

## **Senioren in Heeslingen zum Ziel von perfidien Betrügern geworden!**

Senioren in Heeslingen fallen auf Betrug herein: Falsche Polizeibeamte bringen sie um Tausende Euro. Warnung der Polizei!

**Heeslingen, Deutschland** - Die Polizei in Rotenburg berichtet von einem neuen Betrugsversuch, der sich insbesondere gegen Senioren richtet. Mit einer ausgeklügelten Masche versuchen falsche Polizeibeamte, ahnungslose ältere Menschen um ihr Geld zu bringen. Am Mittwochmorgen erhielt eine 88-jährige Frau in Heeslingen einen Anruf von diesen Betrügern. Sie gaben vor, dass Einbrecher festgenommen wurden und bei ihnen eine Liste mit potenziellen Einbruchsopfern gefunden worden sei – darunter auch ihr Name. Um ihr Geld zu sichern, forderten sie die Frau auf, 6.000 Euro auf ein „Sicherungskonto der Polizei“ zu überweisen.

Die Seniorin fiel auf die Masche herein und begab sich sofort zur Bank, um den Betrag auf ein Konto einer Online-Bank zu überweisen. Ähnliche Anrufe ereigneten sich bereits in der Vorwoche, als ein älteres Paar aus Heeslingen um 27.000 Euro betrogen wurde. Auch sie erhielten einen plausibel klingenden Anruf von vermeintlichen Polizeibeamten. Diese Art von Betrug ist besonders perfide, da die Täter zuvor meist Bargeld oder Wertgegenstände direkt bei den Betroffenen abholten. Die Police Rotenburg warnt eindringlich vor den Tricks dieser Betrüger und betont, dass sie niemals Geld zur Sicherung entgegennehmen.

### **Warnung vor falschen Polizeibeamten**

„Noch einmal warnen wir vor den raffinierten Tricks falscher Polizeibeamter!“, sagt Polizeisprecher Heiner van der Werp. Er gibt zu bedenken, dass die Polizei niemals verlangen würde, Geld zu überweisen oder zur sicheren Verwahrung entgegenzunehmen. In seinem Appell fordert er die Bürger auf, verdächtige Anrufe sofort zu beenden und stattdessen die örtliche Polizeidienststelle zu kontaktieren.

In anderen Geschehnissen innerhalb der Region registrierte die Polizei mehrere Vorfälle, darunter auch eine Alkoholkontrolle. Am Mittwochabend wurde ein 23-jähriger Autofahrer in Zeven gestoppt, nachdem die Polizei ihn in der Bahnhofstraße beobachtet hatte. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von knapp 1 Promille, was die Beamten dazu veranlasste, eine Blutprobe anzuordnen.

Die Polizei ist zudem auf der Suche nach Hinweisen zu Vandalismusvorfällen an einem Kindergarten und einer Schützenhalle in Breddorf. Unbekannte hatten in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch das Dach der Schützenhalle beschädigt und zudem eine Bank beim angrenzenden Kindergarten zerstört.

Ebenfalls am Mittwoch kam es zu mehreren Diebstählen auf landwirtschaftlichen Anwesen, bei denen die Täter Werkzeuge und 180 Liter Dieselkraftstoff entwendeten. Dabei wird von einem Gesamtschaden von mehr als 10.000 Euro ausgegangen.

Die Polizei in Bremervörde berichtet zudem von einem gestohlenen Mähroboter im Stadtgebiet sowie einem Einbruch in ein Mehrfamilienhaus, bei dem gebrauchte Turnschuhe entwendet wurden. Die Beamten hoffen auf sachdienliche Hinweise aus der Bevölkerung.

Für weitere Informationen und Rückfragen steht die Polizeiinspektion Rotenburg zur Verfügung. Die Beamten ermutigen die Bürger, jede Form von verdächtigem Verhalten umgehend zu melden.

Die vorliegenden Vorkommnisse verdeutlichen einmal mehr die Wichtigkeit, insbesondere ältere Menschen über solche Betrugsmaschinen zu informieren. Das komplexe Zusammenspiel von Täuschung und Vertrauen stellen eine erhebliche Gefahr dar, die mehr Aufmerksamkeit und Wachsamkeit erfordert.

Für detailliertere Informationen über die beschriebenen Vorfälle siehe den Bericht von [www.presseportal.de](http://www.presseportal.de).

| Details        |                                                                |
|----------------|----------------------------------------------------------------|
| <b>Ort</b>     | Heeslingen, Deutschland                                        |
| <b>Quellen</b> | • <a href="http://www.presseportal.de">www.presseportal.de</a> |

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**